

Anlässlich der LTG-Pressekonferenz in Wien (v.l.): Ing. Karl Brandstätter (Stv. Vorstandsvorsitzender), Ing. Peter Seibert (Vorstandsvorsitzender), Sonja Mörth (LTG-Geschäftsstelle), Komm.-Rat Manfred Mörth (Schriftführer/Kassenverwalter), Harald Blumauer (Arbeitskreis Notbeleuchtung) und DI (FH) Alfred Mantsch (Arbeitskreis Marketing und Medien)



LTG-ZIELE UND -PERSPEKTIVEN:

## Know-how in den Markt bringen

Über Aufgaben, Ziele und aktuelle Vorhaben informierte die Lichttechnische Gesellschaft Österreichs (LTG) kürzlich im Rahmen eines Pressegesprächs.

Die LTG, die heuer ihr 90-jähriges Bestehen feiert, hat sich die Pflege und Förderung der gesamten Licht- und Beleuchtungstechnik in Theorie und Praxis, insbesondere der Forschung, des Unterrichts und der Berufsausbildung sowie der diesbezüglichen Normung zur Aufgabe gemacht. Zu den vielfältigen Aktivitäten der LTG zählen nationale und internationale Fachtagungen – letztere in Zusammenarbeit vor allem mit den Lichttechni-

schen Gesellschaften von Deutschland (LiTG), den Niederlanden (NSVV) und der Schweiz (SLG) –, aber auch Vorträge, lichttechnische Seminare und Schulungen sowie die Mitarbeit in Kommissionen von CEN, CIE, IEC, ASI, ÖVE und ISO.

„Die LTG wird sich künftig verstärkt als Team präsentieren und die Teamarbeit in den Vordergrund stellen“, konstatierte LTG-Vorstandsvorsitzender Ing. Peter Seibert, Branchen-Profi



Peter Seibert:  
„Wissen in den Markt zu bringen, ist unser zentrales Anliegen!“

mit mehr als 30 Jahren Berufserfahrung, der den Vorstandsvorsitz der LTG als Nachfolger des verstorbenen Franz-Josef Müller übernommen hat. „Die LTG hatte 2007 170 Mitglieder und ist seither deutlich gewachsen. Derzeit sind es 275 Mitglieder, darunter 198 aus dem Kreis von Behörden, Zivilingenieuren, Licht- und Elektro-Planern, Firmen und Stromnetz-Betreibern, dazu kommen auf dem lichttechnischen Sektor tätige oder interessierte Privatpersonen. Jeder Interessierte kann Mitglied werden“, erläutert Komm.-Rat Manfred Mörth, Schriftführer und Kassenverwalter der LTG. Für einen jährlichen Mitgliedsbeitrag von EUR 275,- hat man Zugang zu einer stets aktuellen

Know-how-Plattform. „Und dieser Zugang wird immer wichtiger, wenn man etwa die LED-Technologie betrachtet mit ihren immer kürzeren Innovationszyklen, die nach aktuellstem Wissen verlangt“, unterstrich Peter Seibert und merkte an: „Die LTG braucht Multiplikatoren, um die Ziele, die sie sich gesetzt hat, zu erreichen. Das sind die Mitglieder selbst, die LTG-Arbeitskreise, aber auch Fachmedien und die bisher ausgebildeten 163 zertifizierten Lichttechniker, die sich natürlich permanent weiterbilden müssen.“ Aber auch die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Verbänden spielt da eine wichtige Rolle. So ist z.B. mit der Innung derzeit eine Broschüre zum Thema „LED-Anwendungen“ in Ausarbeitung. Eine andere aktuelle Initiative richtet sich an HTL-Lehrer, um ihnen lichttechnisches Fachwissen näherzubringen. „Diese Aktivitäten, aber auch die Zusammenarbeit mit der TU Graz oder der Donau-Universität – sie alle zielen darauf ab, Wissen verstärkt an die

### Die LTG-Arbeitskreise

- Öffentliche Beleuchtung und Energieverbrauch – Leitung: DI Dr. Nikolaus Thiemann
- Marketing und Medien – Leitung: DI (FH) Alfred Mantsch
- Notbeleuchtung – Leitung: Harald Blumauer
- Innenraumbeleuchtung – Leitung: DI Michael Wichtl
- Nationale und internationale Normungsarbeit CIE-Nationalkomitee, ASI, CEN – Leitung: DI Peter Dehoff
- Technisch-wissenschaftliches Komitee – Leitung: Ing. Karl Brandstätter
- Licht im Verkehrsraum – die Betreiberplattform – Leitung: Ing. Robert Mark

Schulen und Ausbildungsstätten zu bringen“, konstatierte Ing. Karl Brandstätter, Stv. Vorstandsvorsitzender der LTG. Und Peter Seibert ergänzt: „Wissen in den Markt zu bringen, ist unser zentrales Anliegen!“

#### LTG-Veranstaltungen 2014

„Unsere wichtigste Veranstaltung heuer ist der LTG Congress 2014, der vom 19. bis 21. Mai in Bregenz stattfindet und insbesondere auch für Planer sehr interessant sein wird. Themen wie ‚Licht und Mensch‘, Planungsgrundlagen im Zusammenhang mit LED-Produkten, Energieeffizienz, Innen- und Außenbeleuchtung werden dort behandelt. Insgesamt stehen 23 Vorträge auf dem Programm“, kündigt Peter Seibert an. (Anmeldungen zum Congress können über die LTG-Website [www.ltg.at](http://www.ltg.at) erfolgen.)

Eine andere LTG-Initiative: Die LTG organisiert für zertifizierte Lichttechniker eine Reise zur Light + Building. Der Termin: 2. April 2014.



Karl Brandstätter: „Auf der ‚Licht 2014‘ in Den Haag wird Österreich stark vertreten sein.“

Zu den weiteren LTG-Veranstaltungen (die genauen Termine sind in Kürze auf der LTG-Website ersichtlich) zählen:

- „Innenbeleuchtungs-Workshop“ im Juni 2014 (Wien, Palais Liechtenstein),
- „Die richtige Leuchte in der Straßenbeleuchtung – Kriterien einer nachhaltigen Entscheidung“ in KW 23,
- „Potenziale nutzen – Energie



Manfred Mörth: „Unsere Idee ist es, die LTG zu einem österreichweiten Schulungszentrum zu entwickeln.“

sparen – bei bestehenden Innenbeleuchtungsanlagen“ in KW 38.

- „Tragsysteme – der oft vernachlässigte Bestandteil von Beleuchtungsanlagen“ in KW 43,
- „LED und ihre Auswirkungen im Betrieb“ im Spätherbst 2014,
- „Schutzsysteme und Erdung in der Außenbeleuchtung“ im Oktober 2014,

- „Neuerungen in der Außenbeleuchtung und Lichtrundfahrt in Wien“ am 4. Dezember 2014,
- „Kommunal-Seminare“ in Tirol, Oberösterreich und Salzburg. „Unsere Idee ist es, die LTG zu einem österreichweiten Schulungszentrum zu entwickeln“, spricht Manfred Mörth ein zentrales Vorhaben der LTG an. Und da ist man auf einem guten Weg.

Dass österreichisches Lichttechnik-Know-how auch heute schon international geschätzt wird, zeigt die vom 21. bis 24. September 2014 in Den Haag stattfindende „Licht 2014“. Karl Brandstätter: „Auf der in Zusammenarbeit mit den Lichttechnischen Gesellschaften von Deutschland, den Niederlanden und der Schweiz organisierten Veranstaltung wird Österreich mit einer größeren Zahl von Vorträgen vertreten sein als das Gastgeberland.“

Weitere Informationen:  
Tel.: 02278/20681  
[www.ltg.at](http://www.ltg.at)